

Georg Beseler an Karl Hegel, Greifswald, 18. Mai 1846

Privatbesitz

Mit Poststempel: GREIFSWALD 18 5 [Zweikreisstempel].

Sr. Wohlgeboren / dem Herrn Profeßor Dr. Hegel / in / Rostock.

Mai 1846

Greifswald d. 18. Mai 1846.

Liebster Hegel.

Sogleich nach Empfang Deines Briefs¹ habe ich Dein sehr gut entworfenes Programm² mit aller Empfehlung an Weidmanns³ geschickt, und ihnen anheim gegeben, wenn sie auch noch einen Historiker von Fach hören wollten, Dahlmanns Urtheil sich zu erbitten. Für den Fall, daß sie auf Deine Offerte eingehen wollten, habe ich sie aufgefordert, sich direct mit Dir in Verbindung zu setzen, und Dir Vorschläge zu machen; sonst aber, mir das Programm ohne weiteres zuzuschicken. Bis jetzt, nach 14 Tagen, ist mir noch keine Mittheilung von ihnen geworden, und da sie sehr expedite Geschäftsleute sind, so nehme ich an, daß sie Deinen Antrag acceptirt haben, was ich übrigens nie bezweifelte. So wie etwas Festes unter Euch abgemacht ist, laß mich es wissen; es wird mir ordentlich eine Beruhigung seyn, Dich unter dem Preßbengel zu wissen.

Daß Dir [!] [Dich] B[ethmann-]Hollwegs Buch⁴ in Schrecken gesetzt hat, kann ich mir lebhaft denken; doch bin ich auch überzeugt, daß es Deiner Arbeit⁵ eher Vorschub als Abbruch thun wird. Eine so selbständige Untersuchung, wie die Deine, in diesem Umfange kann immer für sich bestehen; die Originalität verleugnet sich nicht, besonders wenn ein reichhaltiges, eifrig zusammengetragenes Material hat vermauert werden können.

Dein Aufenthalt in Berlin war unter den jetzigen Umständen wohl tröstlicher für Deine liebe Mutter, als erfrischend für Dich. Im Sommer hoffe ich, werden wir eine frohe Zeit zusammen in Berlin verleben, und dann | die schöne Reise! ich freue mich unsäglich darauf, fühle aber auch recht das Bedürfniß, mich einmal recht auszulüften! Die hiesigen engen Verhältniße werden mir doch noch gerade sehr lästig; item was hilft es? man muß sich darin finden, und nur nicht nachlaßen im Arbeiten und Streben. – Von Berlin aus schweigt man gegen mich beharrlich, mag überhaupt mir nicht geneigt seyn. So schlimm aber, wie Stannius es von Litzmann hat hören wollen, ist es nicht; letzterer versicherte mir, daß er auch nicht im Entferntesten eine Aeüßerung gethan habe, wie Stannius sie nach Deiner Mittheilung hat vernehmen wollen. Laß aber jede Erörterung über diesen

1 Nicht tradiert.

2 Es geht hier um das Arrangement der Drucklegung von Karl Hegels 1847 bei der „Weidmann’schen Buchhandlung“, Leipzig, in zwei Bänden erschienenen Monographie über die „Geschichte der Städteverfassung von Italien seit der Zeit der römischen Herrschaft bis zum Ausgang des zwölften Jahrhunderts“ (vgl. Hegel, Geschichte der Städteverfassung von Italien), deren „Keimzelle“ die Hegel’sche Studienreise nach Italien in den Jahren 1838/39 gewesen war und die aufgrund ihrer Bedeutung zu späterer Zeit auch in italienischer Sprache veröffentlicht wurde (vgl. Hegel, Storia della costituzione). Zur Entstehungsgeschichte und Rezeption dieser Publikation vgl. Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, besonders S. 74-87 sowie S. 113-150.

3 Dies bezieht sich auf die beiden Verleger Karl August Reimer (1801-1858) und Salomon Hirzel (1804-1877) als derzeitige Inhaber der „Weidmann’schen Buchhandlung“ mit Sitz in Leipzig.

4 Es handelt sich um das 1846 in Bonn erschienene Buch Bethmann-Hollwegs über den „Ursprung der Lombardischen Städtefreiheit. Eine geschichtliche Untersuchung“. Zur Reaktion Karl Hegels auf diese konkurrierende Publikation vgl. Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 120 ff.

5 Karl Hegel, Geschichte der Städteverfassung von Italien seit der Zeit der römischen Herrschaft bis zum Ausgang des zwölften Jahrhunderts, 2 Bde., Leipzig 1847.

Punct, die doch zu nichts führen würde; unser Freund ist eben unverbeßerlich, wie ich mich selbst noch am letzten Tage seines Hierseyns überzeugte.

Ich habe recht viele Rostocker gesehen in der letzten Zeit; neulich Dr. Kippe und jetzt Stempel hier, ohne sich jedoch bis jetzt bei mir gezeigt zu haben. Die Einlage⁶ gibst Du wohl an meinen Schwager⁷; die übrigen Freunde grüße bestens. Emilie und die Kinder⁸, Jahn u.s.w. laßen Dich bestens grüßen.

Treulichst
Dein GBeseler

[P. S.] Sage Stannius, daß ich Brief und Geld von ihm bekommen hätte, und ihm danken ließe.

6 Bislang noch nicht aufgefunden.

7 Ein Bruder Emilie Beselers, geb. Karsten (1816-1900), Tochter des Metallurgen und Mineralogen Carl Karsten (1782-1853) und Ehefrau Georg Beselers (1809-1888), war der Rostocker Mathematiker und Mineraloge Hermann Karsten (1809-1877).

8 Dies bezieht sich auf die beiden noch in Rostock geborenen Kinder Sophie (1840) und Max Beseler (1841), sowie die in Greifswald geborenen Töchter Anna (im Juli 1843) und Marie (1845); dort kamen später noch Tochter Elisabeth (1847) zur Welt, genauso wie der zweite Sohn Hans (1850). Vgl. dazu Kern, Beseler, S. 65 und S. 74.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Beseler, Georg Karl Christoph [= Beseler, Georg Karl Christoph] [pers_0014](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Bethmann-Hollwegs [= Bethmann-Hollweg, Moritz August] [bethmannhollwegmoritz_9491](#)
Carl Karsten [= Karsten, Carl (Karl) Johann Bernhard] [karstencarlkarl_86276](#)
Dahlmanns [= Dahlmann, Friedrich Christoph] [pers_0039](#)
Elisabeth [= Beseler, Elisabeth] [beselerelisabeth_62024](#)
Emilie Beselers [= Karsten, Emilie, verh. Beseler] [karstenemilie_95259](#)
Georg Beselers [= Beseler, Georg Karl Christoph] [pers_0014](#)
Hans [= Beseler, Hans] [beselerhans_65188](#)
Hermann Karsten [= Karsten, Hermann] [karstenhermann_4373](#)
Jahn [= Jahn, Otto] [jahnotto_4955](#)
Karl August Reimer [= Reimer, Karl (Carl) August] [reimerkarlaugust_28627](#)
Kinder [= Beseler, Sophie Adelaide, verh. Helfritz] [beselersophie_99743](#)
Kinder [= Beseler, Max Georg Friedrich] [beselermax_84893](#)
Kinder [= Beseler, Anna] [beseleranna_19384](#)
Kinder [= Beseler, Marie Louise] [beselemarieloui_80744](#)
Kippe [= Kippe, Gottlieb Christian] [kippegottlieb_8130](#)
Litzmann [= Litzmann, Carl Conrad Theodor] [litzmannkarl_50832](#)
Mutter [= Tucher, Maria Helena Susanna, verh. Hegel] [tuchermariahelen_52074](#)
Salomon Hirzel [= Hirzel, Salomon] [hirzelsalomon_5638](#)
Stannius [= Stannius, Hermann Friedrich] [stanniushermann_7550](#)
Stempel [= Stempel, Johann Karl Friedrich] [stempeljohannka_75244](#)

Orte

Greifswald [= Greifswald] [greifswald_8358](#)
Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)
Rostock [= Rostock] [rostock_9435](#)

Sachen

Arbeit [= Geschichte der Städteverfassung von Italien, auch: Verfassungsgeschichte der italienischen Städte] [geschichtederstaed_33591](#)
Buch [= Ursprung der Lombardischen Städtefreiheit] [ursprungderlombar_51568](#)
Historiker [= Historiker] [historiker_54820](#)
Offerte [= Offerte] [offerte_30763](#)
Preßbengel [= Preßbengel] [pressbengel_35211](#)
Profeßor [= Professor, Profeßor] [professor_67325](#)
Sr. Wohlgeboren [= Seiner/Se./Sr./S. / Hochwohlgeboren / Wohlgeboren] [srhochwohlgeboren_84006](#)

Weidmann'schen Buchhandlung [= Weidmann'sche Buchhandlung/Verlagsbuchhandlung]

[weidmannschebuchhandlung_1975](#)

expedite [= expedite] [expedit_38520](#)

item [= Item] [item_50377](#)

Quellen und Literatur

Hegel, Geschichte der Städteverfassung von Italien

[= *Hegel*, Karl: Geschichte der Städteverfassung von Italien seit der Zeit der römischen Herrschaft bis zum Ausgang des zwölften Jahrhunderts, 2 Bde., Leipzig 1847 (= ND Aalen 1964).] [hegel1847_15728](#)

Hegel, Storia della costituzione

[= *Hegel*, Karl: Storia della costituzione dei municipi italiani dal dominio romano fino al cadere del secolo XII. Con appendice intorno alle città francesi e tedeschi, Milano 1861 (= Übersetzung von Fr. *Conti*, ND Whitefish, Montana 2009).] [hegel1861_55844](#)

Kern, Beseler, S. 65 und S. 74

[= *Kern*, Bernd-Rüdiger: Georg Beseler. Leben und Werk, Berlin 1982.] [kern1982_68197](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, besonders S. 74-87 sowie S. 113-150.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

Privatbesitz

[= *Privatbesitz*.] [brfsrc_0023](#)